

Mit Beschluss vom 20. März 1910, genehmigt vom Tiroler Landesausschüsse am 29. Juli 1910 unter Zahl 373 unverändert der Gemeindeausschuss der politischen Gemeinde Afling das Eigentumsrecht der Waldbesitzer an den unten genannten Waldgründen unter folgenden Bedingungen:

a) Das Weiderecht der ~~gemeindlichen~~ politischen Gemeinde Afling bleibt in den genannten Waldgründen aufrecht; die Weideausübung der Gemeinde sowie der Freizeiten in diesen Waldgründen unterliegt, unbeschadet der jeweiligen Einflussnahme seitens der Waldbesitzerschaft, der Überwachung und Regelung der Gemeindevorwaltung der politischen Gemeinde Afling.

b) Die bestehenden Pachtvertrags- und Holzabtriebsrechte in den genannten Waldgründen bleiben aufrecht.

c) Die Gemeinde schält sich gegen Schadloshaltung der weidenden Tiere, welche den Wald vor, in den bezogenen Waldgründen oder in der nahen Umgebung erlaubten Wege anzulegen oder wiederherzurichten für beweidungs- oder sonstige öffentliche Zwecke.

d) Der Waldbesitzer darf nur dauernden Benutzung abtreten.

e) Die Benutzung ist der Bauplatz für das nicht mehr und nicht mehr in der alten Art und dem alten Umfange ausübbare Waldbau- und Holzabtriebsrecht verstanden;

f) Die Waldbesitzer sind verpflichtet, ihre Liegenschaften, falls diese im Rahmen der Grundbuchsanlegung nicht ohnedies als geschlossene Flächen behandelt wurden, im Sinne des §. 24 d. 3 Gesetzes vom 27. Mai 1897 Nr. 9 L.u.B. und vom 12. Juni 1900 Nr. 48 L.u.B. Artikel 11 an die Abteilung I. des Grundbuches einzutragen und jedesmal die gegenüberstehenden Waldparzellen in dieser Abteilung markieren zu lassen, insoweit nicht das letztere verhindert die Behandlung der Liegenschaften als geschlossenen Hof und nicht deren Fassung in die Abteilung I. des Grundbuches ausschließt; gleichzeitig mit diesen Grundbucheinträgen

gungen sind die unter a. und c. eingegangenen Verbindlichkeiten als Dienstbarkeiten auf den Waldgründen einverleiben zu lassen.

Sindem die gefertigten Waldbesitzer diese Bedingungen für sich und ihre Rechtsnachfolger eingehen, erkennt die gefertigte Vertretung das Eigentumsrecht der nachstehend genannten Besitzer an den unten folgenden Waldgründen und gewilligt im Vereine mit den gefertigten aus Grundbuch... *Brenndorf* EZ. II. die gleichzeitige Abschreibung der... *Brenndorf*

A. GPNo. 22.9. 241 unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch... *Brenndorf*

und gleichzeitiger Einverleibung der.

1. Löschung der hierauf für Hof... *Gader* EZ. I

Grundbuch... *Brenndorf*, einverlebten Holz- und Streuobzugsdienstbarkeit

2. Weidetienstbarkeit und der Dienstbarkeit, die als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser zur dauernden Benützung ableiten zu dürfen, zu Gunsten der Gemeinde... *HG*.
Ring nach Maßgabe dieser Urkunde auf diesen GPNo.

B. GPNo. 163 240 241 unter Zuschreibung zu EZ. 2 I Grundbuch... *Brenndorf*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Ramter*, EZ. 2 I Grundbuch... *Brenndorf*, einverlebten Holz- und Streuobzugsdienstbarkeit

2. Weidetienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde... *Ring* auf diesen GPNo. 163 240

C. GPNo. 241 241 241 unter Zuschreibung zu EZ. 2 II Grundbuch... *Brenndorf*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Mauer*, EZ. 2 II Grundbuch... *Brenndorf*, einverlebten Holz- und Streuobzugsdienstbarkeit

2. Weidetienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde... *Ring* auf diesen GPNo. 241 241 241

D. ~~169~~²⁴¹, 9, 36-38, 45, 46, 52, 53.

unter Zuschreibung zu EZ. 3 I Grundbuch. Brakendorf und gleichzeitiger Einverleibung der.....

1. Löschung der hierauf für Hof. ~~Falkenber~~ EZ. 3 I Grundbuch. Brakendorf, einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidetienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. ~~Affling~~ auf diesen

GPNO.....

E. ~~169~~²⁴¹, 1, 22, 43, 65..... unter Zuschreibung zu EZ. 4 I Grundbuch. Brakendorf und gleichzeitiger Einverleibung der.....

1. Löschung der hierauf für Hof. ~~Rall~~ EZ. 4 I Grundbuch. Brakendorf, einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidetienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. ~~Affling~~ auf diesen GPNO.

F. ~~169~~²⁴¹, 1, 22, 43, 65, ~~241~~²⁴¹, 23, 25, 50.

unter Zuschreibung zu EZ. 5 I Grundbuch. Brakendorf und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. ~~Chenegau~~ EZ. 5 I Grundbuch. Brakendorf, einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidetienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. ~~Affling~~ auf diesen

GPNO. ~~219~~²⁴¹, 23, 25, 50.

G. GPNo. 241
unter 24, 32, Zuschreibung zu EZ. 6 I Grundbuch Perndorf
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof Waldmayer, EZ. 6 I Grund-
buch, Perndorf, eingerichteten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit
2. Weidetzenbarkeit und der im Punkte A.B. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde Abling, auf diesen GPNo. 241
24, 32,

~~GPNo.~~
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof EZ. I Grundbuch
eingerichteten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde
~~nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~
~~GPNo.~~

H. GPNo. 239, 241
unter Zuschreibung zu EZ. II Grundbuch, Perndorf,
und unter gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof Winkler, EZ. II Grund-
buch, Perndorf, eingerichteten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit
2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A.2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde Abling,
auf diesen GPNo. 239, 241
29, 29, 39, 42

I. GPNO. 241 241
16' 18. 30. 41.

unter Zuschreibung zu EZ.8 I Grundbuch. Penkendorf
und gleichzeitiger Einverleibung der.....

1. Löschung der hierauf für Hof. Huber EZ.8 I Grund-
buch. Penkendorf, einverleibten Holz- und Streube-
zugsdienstbarkeit

2. Weidddenstbarkeit und der im Punkte A.2.näher beschrif-
ten weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
kunde für die Gemeinde. Aßling auf diesen

GPNO. 241
16. 18. 30. 41.

J. GPNO. 241 47
unter Zuschreibung zu EZ.4II Grundbuch. Penkendorf
und gleichzeitiger Einverleibung der.....

1. Löschung der hierauf für Hof. 7778 EZ.4II Grund-
buch. Penkendorf, einverleibten Holz- und Streube-
zugsdienstbarkeit

2. Weidddenstbarkeit und der im Punkte A.2.näher beschrif-
ten weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
kunde für die Gemeinde. Aßling auf diesen GPNO.

K. GPNO. 241
47 241
11. 47. 63.

unter Zuschreibung zu EZ.9 I Grundbuch. Penkendorf
und gleichzeitiger Einverleibung der.....

1. Löschung der hierauf für Hof. 7778 EZ.9 I Grund-
buch. Penkendorf, einverleibten Holz- und Streu-
bezugsdienstbarkeit

2. Weidddenstbarkeit und der im Punkte A.2.näher beschrif-
ten weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
kunde für die Gemeinde. Aßling auf diesen

GPNO. 241
11. 47. 63.

L. GPNo. 163 241
unter Zuschreibung zu EZ. 10 Grundbuch. Entzündung
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof. Schneider EZ. 10 I Grund-
buch... Entzündung, einverletzten Holz- und Streubauzaus-
dienstbarkeit
2. Weidestenbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde... Entzündung auf diesen GPNo. 163,
241
GPNo.....
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof..... EZ. I Grundbuch.....
einverletzten Holz- und Streubauzausdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege innerin anzulegen und wie-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde
nach Maßgabe dieser Urkunde auf die
GPNo.....
M. GPNo. 241
unter Zuschreibung zu EZ. 4 II Grundbuch. Entzündung
und unter gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof. Gütt Pinder EZ. 4 II Grund-
buch... Entzündung, einverletzten Holz- und Streubauzaus-
dienstbarkeit
2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde... Entzündung
auf diesen GPNo. 241

N. GPNO. 241
12, 13, 15, 51,

unter Zuschreibung zu EZ. III Grundbuch. Penzendorf
und gleichzeitiger Einverleibung der.....

1. Löschung der hierauf für Hof Gehner. EZ. III Grund-
buch. Penzendorf einverleibten Holz- und Streube-
zugsdienstbarkeit

2. Weidenedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
kunde für die Gemeinde. Aßling auf diesen

GPNO. 241
12, 13, 15, 51,

O. GPNO. 241 241 (Teil a).
20, 27, unter Zuschreibung zu EZ. 5 II Grundbuch. Penzendorf
und gleichzeitiger Einverleibung der.....

1. Löschung der hierauf für Hof Bader EZ. 5 II Grund-
buch. Penzendorf einverleibten Holz- und Streube-
zugsdienstbarkeit

2. Weidenedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
kunde für die Gemeinde. Aßling auf diesen GPNO.

P. GPNO. 241 241 (Teil b).
20, 27

unter Zuschreibung zu EZ. 6 II Grundbuch. Penzendorf
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof Lüsenbader EZ. 6 II Grund-
buch. Penzendorf einverleibten Holz- und Streu-
bezugsdienstbarkeit

2. Weidenedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
kunde für die Gemeinde. Aßling auf diesen

GPNO. 241
27 (Teil b)

Or. GPNo. 241
10,
unter Zuschreibung zu EZ. 11 II Grundbuch. Brenndorf
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für ~~EZ. 100~~ GPNo. 120 EZ. 11 II Grund-
buch. Brenndorf, einverliebten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit
2. Wiederdienstbarkeit und der im Punkte A.B. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gegenstände Ablinge auf diese GPNo. 241
10.

~~unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof.....EZ. I Grundbuch.....
einverliebten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde
.....nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~

R. GPNo. 241
67,
unter Zuschreibung zu EZ. 19 II Grundbuch. Brenndorf
und unter gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für ~~EZ. 100~~ GPNo. 100 EZ. 19 II Grund-
buch. Brenndorf, einverliebten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit
2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A.B. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde Ablinge auf diese GPNo. 241
67.

S. GPNo. 241
36, 37, 68,
unter Zuschreibung zu EZ. 4 I Grundbuch. Thal.....
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Lösung hierauf für Hof. Oberholz. EZ. 4 I Grund-
buch. Thal einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. nacher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde. Affing auf diesen GPNo. 241
36, 37,

~~unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der Lösung der hierauf
für Hof. EZ. I Grundbuch.....
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und we-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde
.... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die
GPNo.~~

T. GPNo. 241
67
unter Zuschreibung zu EZ. 9 II Grundbuch. Penzendorf
und unter gleichzeitiger Einverleibung der
1. Lösung der hierauf für Hof. Edensacker. EZ. 9 II Grund-
buch. Penzendorf einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit
2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. nacher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde. Affing
auf diesen GPNo. 241
67

U. GPNo. 241
60

unter Zuschreibung zu EZ. 2 I Grundbuch Thal.....
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof... Guggen.....
EZ. 2 I Grundbuch Thal
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde.... Kling auf diesen GPNo. 241
60

W. GPNo. 241
58-59

unter Zuschreibung zu EZ. 3 I Grundbuch Thal.....
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof... Haar.....
EZ. 3 I Grundbuch Thal
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde.... Kling auf diesen GPNo. 241 ff. Rm.
Kemndorf

W. GPNo. 241
54, 55

unter Zuschreibung zu EZ. 5 I Grundbuch Thal.....
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof... Feuerhanser.....
EZ. 5 I Grundbuch Thal
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde.... Kling auf diesen GPNo. 241
54, 55
ff. Kemndorf

X. GPNo. 241
23

unter Zuschreibung zu EZ. 8 I Grundbuch *Döll*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für ~~GPNo. 10~~ EZ. 8 I Grundbuch *Döll* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidetriebbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde *Stelling* auf dieser GPNo. 241
93
~~*Bf. P. messelbach*~~

~~unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch~~
~~und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf~~
~~für EZ. I Grundbuch~~
~~einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit,~~
~~sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die~~
~~als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige~~
~~öffentliche Zwecke Baumaterial gewinnen, quellen und~~
~~fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde~~
~~nach Maßgabe dieser Urkunde auf und~~

~~GPNo.~~
241
26

Y. GPNo. 241
26 unter Zuschreibung zu EZ. 10 I Grundbuch *Döll*

und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für ~~GPNo. 10~~ EZ. 10 I Grundbuch *Döll* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde *Stelling* auf dieser GPNo. 241
26

Z. GPNo. 241
69.....
unter Zuschreibung zu EZ. 3 I Grundbuch. Döll
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof. Unterzeidler,
EZ. 3 I Grundbuch Döll
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte 1. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde. Aßling auf dieser GPNo. 241
H. Penzendorf

AA. GPNo. 241
66.....
unter Zuschreibung zu EZ. 1 I Grundbuch. Schattendorf
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof. Aßberg,
EZ. 1 I Grundbuch. Schattendorf
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte 1. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde. Aßling auf dieser GPNo. 241 H.
Penzendorf

B.B. GPNo. 241
87.....
unter Zuschreibung zu EZ. 9 I Grundbuch. Schattendorf
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof. Gf. 114, 115, 116
EZ. 9 I Grundbuch. Schattendorf
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte 1. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde. Aßling auf dieser GPNo. 241
H. Penzendorf

Mit Bezug auf die Bedingung d. im Urkundeneingange wird einver-
ständlich festgestellt, daß die Unmöglichkeit, einen Hof aus den
vorhandenen Gütern zu bilden, bei den Eigentümern folgender Gü-
ter vorliegt: 2 II. 41 II. 4 II. 5 II. 18 II. 19 II. Grundbuch Penzen-
dorf und 92.9 II. Grundbuch Thal, und EZ. 6 II. Grundbuch Penzen-
dorf. - Insofern eine solche Unmöglichkeit sich vorfindet, sind
die betreffenden Eigentümer von der Pflicht, die Entscheidung
der Höfecommission zur Feststellung dieses Umstandes anzurufen,
nicht enthoben; die bezüglichen Waldgründe verbleiben auch als
Eigentum in der Abteilung II. des betreffenden Grundbuchs. -

Ist die Entscheidung der Höfecommission zur Feststellung
der Möglichkeit der Hofschildung anzurufen, so genügt das Erkennt-
nis I. Instanz und es bedarf nicht der Notwendigkeit, die höhe-
ren Instanzen auch alle anrufen zu müssen. - , - ,

Jeder an dieser Urkunde Beteiligte ist berechtigt, alle
in dieser Urkunde bewilligten Eintragungen insgesamt für alle
Beteiligte im Grundbuch zu beantragen; zum mindesten müssen je-
doch alle unter einem großen Buchstaben bewilligten Eintragun-
gen insgesamt gleichzeitig beantragt werden, ausgenommen den
Fall wenn die staatlichen Verwaltungsbehörden diese Urkunde
in dem einen oder anderen Teile zu genehmigen ablehnten oder
die Steilungnahme von Bedingungen abhängig machen würden, die
einem Beweisverfahren über das Eigentum der Waldbesitzer
gleichkämen; in solchen Fällen hat einverständlich aller die
Gleichzeitigkeit der unter einem großen Buchstaben bewilligten
Eintragungen zu entfallen, - die an der Urkunde Beteiligten sind
jedoch verpflichtet, diese Urkunde als ausschließliches Eigentum
der politischen Gemeinde Aßling anzuerkennen und eine Heraus-
gabe der Urschrift nicht verlangen zu dürfen. - , - , - , - , - ,

In die Löschung allseitig angemeldeter Eigentumsrechte
und erfolgter Klagsammlungen gegen dieser Waldgrinde wird
allseits gewilligt.

Unterzeichnet am 25. November 1910.

vyz. Franz Libiseller, vyz. Joseph Mittermairer
 " Rudolf Gasser, " Joseph Weitlaner
 " Leopold Gasser, " Anton Theirl
 " Franz Stracken, " Franz Friedensreiter
 " Lazar Lueckasow, " Jakob Pöhl
 " Johann Lohelb, " Maria Gasser
 " Johann Hauglechner Unterschling, am 25. November 1910
 " Peter Rats, vyz. Franz Unterweger
 " Joseph Mitterndorfer Lienz, am 26. November 1910
 " Jakob Theirl No. vyz. Maria Waldbauer
 " " " Lienz, am 26. November 1910
 " Maria Pöhl vyz. Isidor, Rollipan,
 " Johann Theirl Werbleton
 " Rudolf Libiseller, Lienz, am 27. November 1910
 " G. R. vyz. Michael Etterle,
 Lienz, am 27. November 1910 Lienz, am 28. November 1910
 vyz. Bartholomäus Gartner, vyz. Maria Libiseller
 Lienz, am 28. November 1910 Lienz, am 27. November 1910
 vyz. Joseph Starkel vyz. Joseph Weiss
 Lienz, am 30. November 1910
 vyz. Maria Galdecker
 Lienz am 2. März 1912.
 gls. Franz Theirl

Nun Josephsfeiertag 2184 bin ich soff daß da mir
 profinell bekannt war Hartmann Joseph Mittermairer
 Vierlan Nr. 1. - Franz Libiseller, Hartmann Nr. 10.
 Rudolf Gasser, Rudi Nr. 5. - Leopold Gasser,
 Jakobov Nr. 4. - Joseph Weitlaner, Hartmann
 Nr. 6. - Franz Friedensreiter, Hartmann Nr. 7.
 Maria Theirl, Waldbauer Nr. 7. - Franz Stracken
 Hartmann Nr. 9. - Johann Lohelb, Joseph Hartmann
 Jakob Pöhl, Rundert Nr. 13. Johann Hauglechner,
 Lazar Nr. 14. Diep alla in Perwendorf;
 Lazar Lukasow, Grindlau Nr. 21. - Martin
 Pöhl, Hartmann in Nr. 13. - Johann Haug
 Stracken, Lazar Nr. 14. - Peter Lueckasow
 son, Hartmann Nr. 11. - Maria Pöhl, Hartmann
 Nr. 13. - Joseph Mitterndorfer, Lederwalder in

Nr. 12. Julian Theril Marin A. S. - döpt
min villa in Thal. - Peter Rals, Knägler
N° 14. Olaf Salzer, Knägler N° 19. -
Hans Schiseller, Küfzarg C. F. 2. - döpt
alla sön i Jahr Abendstav. neunzehn
Vorstadt signifäntig vor mir inter-
förlig satan. Unteraßling, zw
Sinfundskrankigsten November
neunkelthundertthu.

Gebur 10 K. - h
Stempel - zoh G. O. ap. Dr. Ca.
Zusammen 10 K 20 h mitte Früttet,
Lekator.

Bei Oppenitzgaffl 2194 bärkinder if döpf
paa den jorfolig bärkunder Vomaz Glöder,
weger, Nijsafer in Thal N° 3½;
Vorstadt Vokund signifäntig vor mir
interförlig sat. Unteraßling, zw
Sinfundskrankigsten November neun-
zehnundsechzehn.

Gebur 10 K. - h G. O. ap. Dr.
Stempel - zoh Camilla Früttet,
Zusammen 11 K 40 h Lekator.

Bei Oppenitzgaffl 2197 bärkinder if döpf
paa Wäldeber, Bürgser in Thal N° 4,
Vorstadt Vokund signifäntig vor mir im
erfolig sat. Eine zw Sinfundskranken,
grosser Glöder vornzsignifäntig sat.

Gebur 11 K. - h G. O. ap. Dr. Camilla
Stempel - zoh Camilla Früttet, Lekator.
Zusammen 11 K 40 h. Früttet, Lekator.

Für Pappfischzall 2201 bekündet ist, vorz das
mir persönlich bekannte Michael Peterle, Lorau,
weltar in Thal N° 12, vertraute Wirkende an.
gegenwärtig vor mir unterschreibt hat. Lienz,
am Sonnabendmorgen des 14. Dezember nám.
Zehnhundertkronen.

Gebur 14. 12. 01 S. C. v. Dr. Camillo
Kempel - 20h Trotter, Sekretär.
Gesammt 14. 12. 01

Für Pappfischzall 2210 bekündet ist, vorz das
mir persönlich bekannt Maria Litseller,
vaterin Lukassow, Anna in Lödla N° 15,
vertraute Wirkende gegenwärtig vor mir
unterschreibt hat. Lienz, am Sonnabend
mittag des 14. Dezember nám aufzufordern.

Gebur 14. 12. 01 S. C. v. Dr. Camillo
Kempel - 20h Trotter, Sek. Notar.
Gesammt 14. 12. 01

Gesch. ZL. P. 27/1
Bund für den Pflegeauffallen my. Johann
Wolz Pflegeaufgängen offensichtlich
K. k. Kirches Gericht Lienz, am
15. Dezember 1910. v. Dr. Gabler S. C.

Für Pappfischzall 2250 bekündet ist, vorz
da mir persönlich mich bekannte Paul
Markel Vilzendorf in Bruckendorf N° 16
sohn Kasparl Wintisius, ein mir persönlich
bekannter Handelsbetriebener Gustav Trum,
oder Unterpolavor in Bamberg N° 15,
mit Jakob Stefancic, Gläserwaren in Lienz,
besitzt - vertraute Wirkende sagen,
sindig vor mir unterschreibt hat. Lienz,
am Sonnabendmorgen des 14. Dezember neuvalten
Zehnhundertkronen. Gebur 14. 12. 01 Kempel 20h, Gesammt
14. 12. 01. v. Dr. Camillo Trotter Sek. Notar.

Zur Pappfaltzgaff 2261 bestimmt ist daß
dies mir gejülich bekannte Jäpf, Weiss Ufnar.
der in Penzendorf N° 12, nachstammt Urkunde
angefündigt mir mir unterstellig ist, fach. Cierk,
am 19. Januar 1911. Der zuerst nennbar mein
Ehnhundertdehn.

Gebur 1820b P.C. yz. Dr. Camillo
Stempel - 20b Trotter, alk Notar.
zusammen 1440b

Zur Pappfaltzgaff 2264 bestimmt ist daß
dies mir gejülich bekannte Anna Salcher,
geborem Hauglechner, Witwe Huber minima
in Penzendorf N° 3, nachstammt Urkunde
angefündigt mir mir unterstellig ist, fach.
Cierk am 19. Januar 1911. Der zuerst nennbar mein
Fünfzigstgaff.

Gebur 1820b P.C. yz. Dr.
Stempel - 20b Camillo Trotter,
zusammen 1440b alk Notar.

ad. N° 342 IV Geschen und geset.
mich. Frau 3. Tüder Landesausschusse
Innsbruck, am 19. Jänner 1911.
Der Landeshauptmann: yz. Kathrein,
yz. Dr. Salom L.A. St. yz. Habicher L.A. et.
P.C.

Va N° 328/1 Geschen und im Rinnbach
321 der Pappfalgaff am 3. July 1853 R.G.B. N° 25 sowie die
343 Salchais. Patent am 5. July 1853 R.G.
B. N° 130 umfänglich Innsbruck, am 13. Jan.
uar 1911. Die den alk. Haithalton:
yz. Anna. P.C.

Al. 4606/1.

Genehmigt im Sinne des § 2 des
Gesetzes vom 12. Juni 1900 L. O. H.

47

Lienz, am 22. Juli 1911.

Der Vorsitzende der Höfekommission
für die Gemeinde Aßling, gen. Dr.
Knerholz P. C.

ges. Maria Weis, geborene Unterschreiber
ger

Leintz Legalisierungsauftrag Bl. 33 hat den mir
persönlich bekannten Maria Weis geb. Unter-
schreiber, Hausfrau in Penzendorf, die
Vokünde einzuführen unterstellt.

Aßling, am 3. Dezember 1911.

Legal. Geb. - 40h

Hausf. 20h G. O. ges. Jaf. Pabler,

zusammen 60h Legalisator

ges. Jaf. Lückasser

Leintz Legalisierungsauftrag Bl. 35 hat den
mir persönlich bekannten Jaf. Lückasser,
Maurer - Ofenbauer in Penzendorf die
Vokünde einzuführen unterstellt.

Aßling, am 3. Dezember 1911.

Leg. Geb. 40h

Hausf. 20h G. O. ges. Jaf. Pabler

zusammen 60h Legalisator

Leintz Urkrafttagstragchein Aßling v. 15/2.
1912 Nr. 7 hat der ihm gestellte persönlich
bekannt Franz Theurk, Capitzer in Thal-Aßling
die Vokünde einzuführen unterstellt.
unterstellt;

O. k. Bezirksgericht Lienz und

15/2. 1912.
G. O. ges. Labler.

Die geprägte Urkunde ist
durch den mir persönlich bekannten Freizeit
Theat, Rath im Bevölkerungsfonds 45
ausgestellt. Ich kann sie nicht bestätigen, nur
mir unterstellt hat. Sie ist, um
zu weiteren Maßnahmen zu verhindern,
ausgeföhrt.

Gebur 14.2.80. J.C. gen. Dr. Camillo
Gumpel - 21.
Gepäcknumm 112412. Trotz der Bekanntmachung

Die Überprüfung dieser Abschrift
mit dem Original wird bestätigt.

Original 4. August mit 31 K.
Stempel

Grundbuchsamt



Bezirk und Taghebbar 1912.

Keller
Kox